



Beratung in Wald, Umwelt
und Naturgefahren

Kantone Uri und Schwyz

Hochwasserschutz Riemenstaldnerbach

Subventionsgesuch BAFU – Anhang 5

Amt für Tiefbau / Abt. Wasserbau, Kt. Uri
Stans, 20. November 2015

Anhang 5 – Fotodokumentation – Massnahmen M6




Anmerkungen zur Fotodokumentation

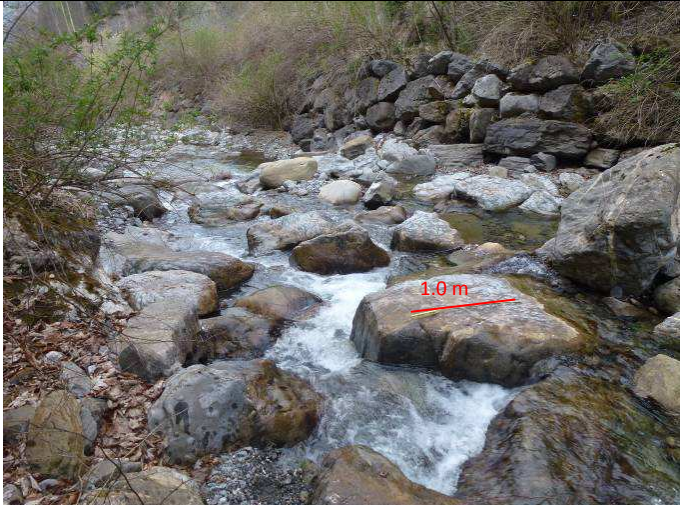


Nachfolgende Fotodokumentation nimmt Bezug auf den Abschnitt beim Massnahmenmodul ‚M6 – Sanierung Abschnitt Binzenegg‘. Mit Ausnahme des ersten Teilstücks wird pro Kottenabschnitt in einem ersten Element auf die Sohle und anschliessend auf die Böschungen rechts und links eingegangen.




In der mittleren Spalte wird die Situation stichwortartig beschrieben. In der Spalte rechts wird auf die lokalen Massnahmen des Bauprojekts eingegangen.




Sämtliche Fotos zum Riemenstaldnerbach sind beim Auftragnehmer digital abgelegt. Die Fotostandorte sind in Form der Kotten angegeben, welche auf dem Plan 6.1 – Sanierung Abschnitt Binzenegg – Situation – ersichtlich sind.




Element 1 – oberhalb Sofortmassnahmen Binzenegg (oberhalb Kote - 940)		
	Grossblöcke mit Durchmessern ≥ 3 m sind vorhanden, Stabile Sohle und Ufer	Keine Massnahmen




Element 2 –Sohle (Kote 920 - 940)		
	<p>Viele Blöcke in Sohle - oberer Teil: einzelne Blöcke lose, - unterer Teil: geschlossene Rampe mit ineinander verzahnten Blöcken</p>	<p>Oberer Teil: Einbringen von Blöcken, neu setzen (besser verzahnen) Bei Kote 930: Sohlenriegel <i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 35 to</p>
Element 3 – Ufer rechts (Kote 920 - 940)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 2.5 – 3.0 m, tiefe Schachbrettfugen, steiles Ufer</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Abflachen der Böschung <i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 1 Reihe à 20 m' → 70 to</p>
Element 4 – Ufer links (Kote 920 - 940)		
	<p>Blöcke scheinen eher geschüttet als gesetzt zu sein, oberste Reihe sehr geringe Durchmesser</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, erhöhen und neu setzen 2 Reihen à 20 m' → 140 to</p>




Element 5 – Sohle (Kote 910 - 920)		
	<p>Ausreichende Blockgrößen, lückenlose Abdeckung der Sohle, am unteren Ende bei Kote 910 befindet sich ein Kolk</p>	<p>Keine Massnahmen</p> <p>Bei Kote 915 (ca.): Sohlenriegel</p>
Element 6 – Ufer rechts (Kote 910 - 920)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 2.0 – 2.5 m, tiefe Schachbrettfugen und Löcher, steiles Ufer</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Abflachen der Böschung</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> <i>1 Reihe à 10 m'</i> <i>→ 35 to</i></p>
Element 7 – Ufer links (Kote 910 - 920)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 2.0 – 2.5 m, Schachbrettfugen, am oberen Ende bei Kote 920 befindet sich ein Grossblock (dm = 5 m)</p>	<p>Keine Massnahmen</p>




Element 8 – Sohle (Kote 890 - 910)		
	<p>Ausreichende Blockgrößen, lückenlose Abdeckung der Sohle, am unteren Ende bei Kote 890 befindet sich ein Kolk</p>	<p>Keine Massnahmen</p> <p>Bei Kote 890 (ca.): Sohlenriegel</p>
Element 9 – Ufer rechts (Kote 890 - 910)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 3.5 – 4.0 m, steiles Ufer, Schachbrettfugen</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Abflachen der Böschung</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 1 Reihe à 20 m' → 70 to</p>
Element 10 – Ufer links (Kote 890 - 910)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 2.0 – 2.5 m, Schachbrettfugen</p>	<p>Einbringen von zusätzlichen Blöcken, Erhöhen der Böschung</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 1 Reihe à 20 m' → 70 to</p>

Element 11 – Sohle (Kote 870 - 890)		
	<p>Oberer Teil: Blöcke flächig, gut eingebunden Unterer Teil: lückenhaft (v.a. linksseitig) grössere Materialablagerungen im Gerinne</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Punktuelle Stabilisierung / Ausbessern der Böschung</p> <p>Bei Kote 875: Sohlenriegel</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge: 35 to</i></p>
Element 12 – Ufer rechts (Kote 870 - 890)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 3.0 – 4.0 m, steiles Ufer, div. Löcher, Schachbrettfugen</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Abflachen der Böschung</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge: 1 Reihe à 20 m' → 70 to</i></p>
Element 13 – Ufer links (Kote 870 - 890)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 2.5 – 3.5 m, Schachbrettfugen, anfangs 1 Grossblock am Böschungsfuss (dm = 4 m)</p>	<p>Einbringen von zusätzlichen Blöcken, Unterspülungen Ausbessern</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge: 35 to</i></p>

Element 14 – Sohle (Kote 850 - 870)		
	<p>Blockabdeckung teils lose, grössere Materialablagerungen im Gerinne</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Punktuelle Stabilisierung / Ausbessern der Böschung</p> <p>Bei Kote 860: Sohlenriegel</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge: 35 to</i></p>
Element 15 – Ufer rechts (Kote 850 - 870)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 3.0 – 3.5 m, steiles Ufer, teils überdeckt (nicht einsehbar)</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Abflachen der Böschung</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge: 1 Reihe à 20 m' → 70 to</i></p>
Element 16 – Ufer links (Kote 850 - 870)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 3.0 – 4.0 m, Schachbrettfugen, einzelne Unterspülungen</p>	<p>Einbringen von zusätzlichen Blöcken, Unterspülungen Ausbessern</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge: 35 to</i></p>

Element 17 – Sohle (Kote 830 - 850)		
	<p>Blöcke flächig, gut eingebunden, Grossblock in Mitte (dm = 5 m) Am unteren Rand: Kolk</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Punktuelleres Ausbessern im Bereich des Kolkes</p> <p>Bei Kote 835: Sohlenriegel</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 35 to</p>
Element 18 – Ufer rechts (Kote 830 - 850)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 3.0 – 3.5 m, steiles Ufer</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Abflachen der Böschung</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 1 Reihe à 20 m' → 70 to</p>
Element 19 – Ufer links (Kote 830 - 850)		
	<p>Unterer Bereich unbefestigt, Grossblock lenkt Wasser gegen Mitte zu</p>	<p>keine Massnahmen, optional: 2 Blockreihen ergänzen (Runsenmündung offen halten)</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 2 Reihen à 15 m' → 105 to</p>

Element 20 – Sohle (Kote 800 - 830)		
	<p>Blockabdeckung teils lose, grössere Materialablagerungen im Gerinne</p>	<p>Einbringen von Blöcken, Punktuelleres Ausbessern im Bereich der Kolke</p> <p>Bei Koten 810 und 820 (ca.): je 1 Sohlenriegel</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 35 to</p>
Element 21 – Ufer rechts (Kote 800 - 830)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 2.0 – 3.0 m, steiles Ufer, Schachbrettfugen</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Abflachen / Erhöhen der Böschung</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 2 Reihen à 30 m' → 210 to</p>
Element 22 – Ufer links (Kote 800 - 830)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 1.5 – 3.0 m, ausgespülte Fugen</p>	<p>Keine Massnahmen</p>

Element 23 – Sohle (Kote 750 - 800)		
	<p>Grossblöcke im Gerinne vorhanden, Abflachung des Geländes</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Punktueller Ausbessern im Bereich der Kolke</p> <p>Bei Kote 780: Sohlenriegel</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 35 to</p>
Element 24 – Ufer rechts (Kote 750 - 800)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 2.0 – 3.0 m, starke Schachbrettfugen</p> <p>Aus dem Gerinne ausgebrochenes Wasser kann den Sperrenflügel ausspülen.</p>	<p>Einbringen von grösseren Blöcken, Erhöhung / Abflachung der Böschung auf den oberen 15 m'</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 2 Reihen à 30 m' → 210 to</p> <p><i>Erstellung Abweiser oberhalb Sperre</i> → 150 to</p>
Element 25 – Ufer links (Kote 750 - 800)		
	<p>Blöcke bis auf eine Böschungshöhe von 2.0 – 3.0 m</p>	<p>Ausbessern von einzelnen Stellen in der Böschung</p> <p><i>Vorgesehene Blockmenge:</i> 35 to</p>